



Hamburg, Andreasstr. 19,  
15. X. 1908.



Sehr geehrter Herr !

Da Sie die Erklärung in Sachen D M G unterschrieben haben, beehre ich mich, Ihnen über den Verlauf der gestrigen Generalversammlung Bericht zu erstatten.

Herr Prof. Nöldeke wurde einstimmig wiedergewählt, liess aber durch mich erklären, die Wahl nicht anzunehmen; darauf wurde auf meinen Vorschlag Herr Stumme in den Vorstand gewählt.

Unsere Erklärung, die 26 Unterschriften gefunden hatte, kam zur Verlesung. Was die Redaktorglossen anlangt, konnte Herr Fischer nachweisen, dass er sich streng im Rahmen der Hamburger Beschlüsse gehalten habe. Ich erklärte, dass die Unterzeichner auf anderem Standpunkte stünden, als die Hamburger Versammlung, sah aber von einem Antrag ab.

In Sachen Barth wurde aus den Akten mitgeteilt, dass die Erklärung Fischer's seinerzeit vom Vorstand fast einstimmig für genügend erklärt worden sei; die Polemik selber wurde natürlich allseitig bedauert. Die Versammlung nahm von unserer Erklärung Kenntnis und beschloss auf Antrag des Vorstandes, sie wörtlich abzdrukken. Auch die Bemerkungen Fischer's und die Erklärung des Vorstandes wurden in Resolutionen zur Kenntnis genommen. Auch wurde ~~der~~ <sup>der</sup> Beschluss des Vorstandes mitgeteilt, wonach auf Veranlassung Fischer's, dessen künftige Polemiken vor Veröffentlichung dem Ausschusse vorgelegt werden sollen.

Ich vermied es zu beantragen, die General-Versammlung



wolle sich unserer Erklärung anschliessen, weil im Fall der Annahme dieses Antrages der Vorstand hätte demissionieren müssen. Eine derartige Lösung entsprach aber nicht dem durchaus korrekten und versöhnlichen Ton, in dem der Meinungsaustausch auf der General-Versammlung erfolgte. Auch ~~sei~~<sup>war</sup> in Kopenhagen ausgemacht worden, ~~auch~~ auf dem wörtlichen Abdruck unserer Erklärung zu bestehen und die Wahl Stumme's zu betreiben. Beides ist erreicht.

Von den Unterzeichnern waren ausser mir die Herren Hartmann, Kampfmeyer und Kern anwesend, die mich im Sinne unserer Erklärung unterstützten.

Mit bester Empfehlung

Ihr sehr ergebener

*Ch. Becker*